



8. September 2023

Herausgegeben vom  
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6  
01069 Dresden

Tabea Köbsch  
Sprecherin  
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke  
stellv. Sprecher  
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de  
www.evlks.de

## Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes in Krakau

### Vier Delegierte werden die sächsische Landeskirche in Krakau vertreten

DRESDEN / KRAKAU - Vom 13. bis 19. September 2023 findet in Krakau (Polen) die Dreizehnte Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes (LWB) unter der Überschrift „Ein Leib - Ein Geist - Eine Hoffnung“ statt. Aus der sächsischen Landeskirche werden vier Delegierte daran teilnehmen: Bettina Westfeld (Präsidentin der 28. Landessynode der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens), Oberlandeskirchenrat Dr. Thilo Daniel (Dezernent für Theologische Grundsatzfragen und Ökumene), die Plauener Superintendentin Ulrike Weyer sowie Helena Funk (Beauftragte der Landeskirche für den Kirchlichen Entwicklungsdienst bei der Arbeitsstelle „Eine Welt“). Außerdem werden die Gleichstellungsbeauftragte der sächsischen Landeskirche, Kathrin Wallrabe, als Regionalkoordinatorin des LWB-Frauennetzwerkes WICAS sowie der Ökumene-Referent Oberkirchenrat Friedemann Oehme in Krakau mit dabei sein. Bereits begonnen haben die Jugendvorversammlung in Wisla Malika sowie die Vorbereitende Frauenkonsultation in Wrocław.

Oberlandeskirchenrat Dr. Thilo Daniel freut sich auf die Begegnungen zur 13. Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes: "Die dreizehnte Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes in Krakau wird die lutherische Communio in der Mitte Europas zusammenführen. Ich hoffe, es wird erfahrbar werden, dass Einheit eine Gabe Gottes ist und dass gerade deshalb die Suche nach Einheit eine Aufgabe bleibt." Deshalb freue er sich auf die Gelegenheit, die Anliegen der sächsischen Landeskirche zur Sprache zu bringen und wünsche sich in gleichem Maße ausreichend Gelegenheit, die Anliegen der Glaubensgeschwister aus der weltweiten lutherischen Ökumene zu hören und zu verstehen. „Ich hoffe auf gemeinsame gute Entscheidungen - dem Motto entsprechend: Ein Leib. Ein Geist. Eine Hoffnung.“, so Dr. Daniel.

Weitere Informationen, Eindrücke und fortlaufende Berichte von den sächsischen Delegierten der 13. Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes finden Sie demnächst [hier](#).

### Zum Hintergrund: Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes

Der Lutherische Weltbund (LWB) ist die größte lutherische Kirchengemeinschaft weltweit. Ihm gehören 149 lutherische Kirchen in 99 Ländern mit mehr als 77 Millionen Mitgliedern an. Alle sechs bis sieben Jahre treffen sich rund 400 Delegierte zu einer Vollversammlung, dem höchsten Gremium der Kirchengemeinschaft. Die Vollversammlung legt die Ausrichtung des LWB für die nächsten Jahre fest und meldet sich zu Wort bei Angelegenheiten, die das Leben und Zeugnis der Kirchen und der Welt betreffen.

Das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB) vertritt die elf deutschen Mitgliedskirchen im Lutherischen Weltbund mit mehr als 10,3 Millionen Gemeindegliedern. Zur LWB-Vollversammlung entsendet jede Mitgliedskirche je nach Größe mindestens eine Delegierte oder einen Delegierten mit Stimmrecht. Die deutschen Kirchen haben 38 stimmberechtigte Delegierte, wobei Männer und Frauen jeweils mit mindestens 40 Prozent vertreten sind (dieses Jahr 16 Männer und 22 Frauen). Mit neun jungen Erwachsenen unter 30





8. September 2023

Herausgegeben vom  
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6  
01069 Dresden

Tabea Köbsch  
Sprecherin  
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke  
stellv. Sprecher  
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de  
www.evlks.de

Jahren ist die Jugendquote von 20 Prozent der Delegierten ebenso beachtet wie die Ausgewogenheit von Laiinnen und Laien zu Ordinierten (16 zu 22).

### [Informationen zum Lutherischen Weltbund](#)

#### Zu den vier sächsischen Delegierten

**Bettina Westfeld** - Die gebürtige Dresdnerin arbeitet als freiberufliche Historikerin u.a. zu Themen der Kirchengeschichte und der Geschichte des Diakonischen Werkes. Im Mai 2017 ist sie auf der 12. Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes in Windhuk/Namibia als Mitglied in den 48-köpfigen Rat des LWB gewählt worden.

Seit 2002 gehört Bettina Westfeld als gewähltes Mitglied im Kirchenbezirk Dresden Mitte der sächsischen Landessynode an. In der 26. und 27. Landessynode war sie nichtordinierte Vizepräsidentin der Synode und wurde durch Wahl aus der Mitte der Landessynodalen der derzeitigen 28. Landessynode zu ihrer Präsidentin gewählt. Sie ist Vizevorsitzende der sächsischen Kirchenleitung. Frau Westfeld ist verheiratet und Mutter von drei Söhnen.

**Dr. Thilo Daniel** - Der Oberlandeskirchenrat ist seit Januar 2019 im Landeskirchenamt in Dresden als Dezernent für theologischen Grundsatzfragen u.a. mit den Themenfeldern Ökumene und Weltmission sowie mit interreligiösen Fragen sowie Weltanschauungs- und Menschenrechtsfragen zuständig. Er ist seitdem Mitglied der sächsischen Kirchenleitung.

Dr. Thilo Daniel ist seit 2000 als Pfarrer im Dienst der Landeskirche, bevor er 2007 als Referent für Gottesdienst und Amtshandlungen im Landeskirchenamt tätig wurde. Danach wechselte er von 2015 bis 2019 in die landeskirchliche Pfarrstelle als Rektor der Dresdner Diakonissenanstalt. Dr. Daniel hat langjährige Gremienerfahrung in der EKD und VELKD sowie ins Ausland. Er ist verheiratet und wohnt in Dresden.

**Ulrike Weyer** - Seit 2015 ist sie Superintendentin im Kirchenbezirk Plauen und seit Jahresanfang 2020 im vergrößerten Kirchenbezirk Vogtland die leitende Geistliche. Zuvor war sie elf Jahre Pfarrerin im nordsächsischen Kirchspiel Sorntzig. In dieser Zeit absolvierte sie eine Klinische Seelsorgeausbildung, arbeitete lange u. a. als Notfallseelsorgerin und nahm an verschiedenen anderen Weiterbildungen für ihre Leitungstätigkeit teil.

Die gebürtige Dresdnerin und gelernte Wirtschaftskauffrau entschied sich 1993 für ein Studium der Evangelischen Theologie an den Universitäten Halle-Wittenberg und Leipzig, bevor sie über das Vikariat in den Pfarrdienst kam. Ulrike Weyer ist berufenes Mitglied der derzeitigen 28. Landessynode. Sie lebt mit ihrem Mann in Plauen und hat einen erwachsenen Sohn.

**Helena Funk** - Die Sozialwissenschaftlerin übernahm 2021 die Stelle als Beauftragte der Landeskirche für den Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED) bei der Arbeitsstelle „Eine Welt“ (Leipzig). Sie begleitet kirchliche Partnerschaften mit den Ländern des Globalen Südens. Neben der entwicklungspolitischen Fachberatung von Gemeinden und Partnerschaftsgruppen vertritt sie die Landeskirche in den Gremien des Kirchlichen Entwicklungsdienstes (KED).

Helena Funk ist in Nordfriesland geboren und seit 2016 in Leipzig zu Hause. Sie verfügt über zahlreiche Erfahrungen in der entwicklungspolitischen Arbeit. Nach einem einjährigen Freiwilligendienst in Ostafrika war sie auch während ihres





8. September 2023

Herausgegeben vom  
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6  
01069 Dresden

Tabea Köbsch  
Sprecherin  
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke  
stellv. Sprecher  
T. 0351 4692-245

[presse@evlks.de](mailto:presse@evlks.de)  
[www.evlks.de](http://www.evlks.de)

Studiums der African Studies, Wirtschaftswissenschaften und der Theologie vielfältig entwicklungspolitisch aktiv. Sie hatte bereits u.a. als Jugenddelegierte des Lutherischen Weltbundes an dessen letzter Vollversammlung in Namibia 2017 teilgenommen. Auch in Krakau wird sie die junge Generation vertreten.

